



Unser Bild zeigt von links die Aalener Künstlerin Ina Linden, Monika Grieser von der „Lichtstube Elchingen“, Günter Schneider vom Ostalb-Klinikum, Maria Berger und Christa Rohde.

FOTO: BAUCH

Stricksocken und Kunst für die Patienten

700 Euro gehen an die Wachkoma-Pflegeeinrichtung in Bopfingen

BOPFINGEN (mab) - Der Pflegedirektor des Ostalb-Klinikums, Günter Schneider, fühlt sich sichtlich wohl. „Werden wir doch heute in unserer Wachkoma-Pflegeeinrichtung in Bopfingen gleich in zweifacher Weise beglückt“, freut sich Schneider. Zum einen stattete die Aalener Künstlerin Ina Linden Bopfingen einen Besuch ab und brachte an die 60 von ihr gemalten Werke für eine Ausstellung in der Einrichtung gleich mit.

Dass die Bilder von Linden eine Bereicherung für das Leben der Patienten und ihrer Verwandten hier sind, steht für Schneider außer Frage. „Die Kunstaussstellung trägt den viel sagenden Titel Kraftquellen. Nichts könnte die Atmosphäre hier besser unterstreichen als die Aussagekraft der Werke von Ina Linden“, meint Schneider. Linden ist eine quirlige und energiegeladene Künstlerin, die für ihre Arbeit lebt und aus ihr wie-

derum ihre Inspiration schöpft. „Was mich umtreibt, sind die Leidenschaft für meine Arbeit und die eigenen Gefühle, die ich in meine Werke mit einfließen lasse“, sagt Linden. Das Talent zum Malen bekam die Künstlerin bereits in die Wiege gelegt. Auch die Mutter ist eine im Hessischen gut bekannte Künstlerin. „Ich habe mit meiner Ausstellung versucht, die Bilder in verschiedene Abschnitte zu gliedern. Jeder soll seine persönliche Kraftquelle für sich finden“, sagt Linden.

Auch die Materialien, die sie in ihren Werken mit einbezieht, sind recht ungewöhnlich. Auf manchen der Bilder findet man schon mal Kümmel und Fenchelsamen, die mitverarbeitet worden sind. Über 150 Bilder hat Linden schon gemalt und im letzten Jahr allein auf 13 Ausstellungen dem Publikum gezeigt. Die Ausstellung in der Wachkoma-Pflegeeinrichtung

Bopfingen ist bis Ende April zu sehen und steht allen Interessierten und Besuchern offen.

Stricken ist ihre Leidenschaft: Maria Berger vom Strickkreis Aalen und Monika Grieser sowie Christa Rohde von der „Lichtstube Elchingen“ haben gemeinsam mit weiteren Mitstreiterinnen Mützen, Schals, aber auch Babysocken und Hemdchen gestrickt und diese auf dem Weihnachtsmarkt am Ostalb-Klinikum verkauft.

„Die Ware wurde den Frauen regelrecht aus den Händen gerissen“, konnte auch Günter Schneider bestätigen. Allein 700 Euro gingen vom Gesamterlös von 1250 Euro an die Wachkoma-Pflegeeinrichtung. „Hier wissen wir genau, wo das Geld hingehet. Darauf sind wir auch alle stolz“, sagte Berger. Von dem Geld wird ein Tragetuch zum Transport oder Umbetten der Patienten gekauft.